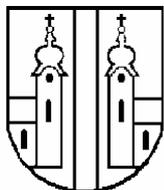


GASPOLTSHOFENER



GEMEINDENACHRICHTEN

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
 Redaktion: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger; Folge **9/2003**, Gaspoltshofen, **01.10.2003**
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: www.gaspoltshofen.info

KUNDMACHUNG:

„Engere Wahl“ des Bürgermeisters am 12. Oktober 2003

Gemäß § 71 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung 1996, LGBl. Nr. 81/1996, wird verlautbart, dass bei der Wahl des Bürgermeisters der Marktgemeinde Gaspoltshofen am 28. September 2003 kein Bewerber die für die Wahl zum Bürgermeister erforderliche Stimmenmehrheit erreicht hat, und daher ein zweiter Wahlgang („Engere Wahl“) durchzuführen ist.

An der „Engeren Wahl“ nehmen jene beiden Bewerber teil, denen ein Gemeinderatsmandat zugewiesen wurde und welche die meisten gültigen Stimmen für die Wahl des Bürgermeisters erhalten haben.

Gemäß § 71 Abs. 1, 3. Satz der Kommunalwahlordnung 1996 wird darauf hingewiesen, dass bei der „Engeren Wahl“ nur für einen der beiden Bewerber die Stimme gültig abgegeben werden kann.

Die „Engere Wahl“ des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin findet am Sonntag, **12. Oktober 2003** statt.

Bettlägerige Personen, die beim 1. Wahlgang eine „Wahlkarte B“ beantragt haben, werden am 12. Oktober 2003 in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr wiederum von der Besonderen Wahlbehörde (Fliegende Wahlkommission) zu Hause aufgesucht.

Es sind folgende Bewerber:

Familien- u. Vorname	Geburtsjahr
Klinger Wolfgang, Ing. (FPÖ) Transportunternehmer Klosterstraße 23, 4673 Gaspoltshofen	1959
Trauner Rudolf (ÖVP) Hauptschullehrer Obergrünbach 12, 4673 Gaspoltshofen	1953

Die Wahlinformationen werden Ihnen in den nächsten Tagen per Post zugeschickt.

Wahlkarten (zur Abgabe der Stimme in einem anderen Wahlsprengel innerhalb der Gemeinde) können bis Donnerstag, 09. Oktober 2003, 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt beantragt werden.

Mit 86,20 % war die Wahlbeteiligung erfreulich hoch! Nutzen Sie auch bei der „Engeren Wahl“ Ihr demokratisches Wahlrecht!

ERGEBNISSE BÜRGERMEISTERWAHL 2003

Datum	Wahlberechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlbeteiligung
28.09.2003	2675	2307	2199	108	86,20%
05.10.1997	2546	2166	2069	97	85,10%

Kandidat	28.09.2003	
	Stimmen	Prozent
Ing. Wolfgang Klinger	945	42,97%
Rudolf Trauner	923	41,97%
Richard Düringer	331	15,06%

Bürgermeisterwahl 2003



■	Ing. Wolfgang Klinger (42,97%)
■	Rudolf Trauner (41,97%)
■	Richard Düringer (15,06%)

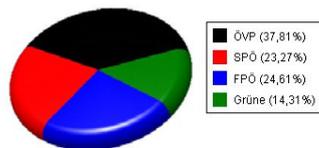
ERGEBNISSE GEMEINDERATSWAHLEN 2003

Datum	Wahlberechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlbeteiligung
28.09.2003	2675	2307	2243	64	86,20%
05.10.1997	2546	2166	2076	90	85,10%

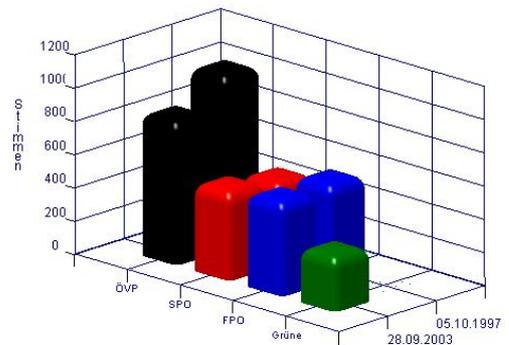
Partei	28.09.2003		05.10.1997		Differenz
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Prozent
ÖVP	848	37,81%	1029	49,56%	-11,80%
SPÖ	522	23,27%	483	23,27%	0%
FPÖ	552	24,61%	564	27,17%	-2,60%
Grüne	321	14,31%	--	--	--

	Gemeinderat	Gemeindevorstand
ÖVP	10 (-2)	3 (-1)
SPÖ	6	1
FPÖ	6 (-1)	2
Grüne	3 (+3)	1 (+1)

Gemeinderatswahl 2003



Gemeinderatswahl 2003

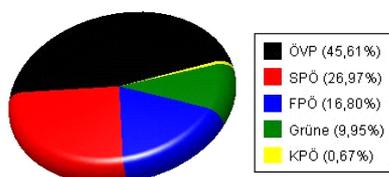


ERGEBNISSE LANDTAGSWAHLEN 2003

Datum	Wahlberechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlbeteiligung
28.09.2003	2662	2309	2232	77	86,70%
05.10.1997	2543	2176	2107	69	85,60%

Partei	28.09.2003		05.10.1997		Differenz
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Prozent
ÖVP	1018	45,61%	970	46,03%	-0,40%
SPÖ	602	27,97%	460	21,83%	5,20%
FPÖ	375	16,80%	513	24,34%	-7,50%
Grüne	222	9,95%	101	4,79%	5,10%
KPÖ	15	0,67%	5	0,23%	0,50%

Landtagswahl 2003



Landtagswahl 2003

